

Serie von Diebstählen: Weidezaungeräte im Landkreis Günzburg gestohlen

Im Landkreis Günzburg wurden mehrere Weidezaungeräte gestohlen. Polizei sucht Zeugen für Diebstahlsserie zwischen 2. und 4. August.

Im Landkreis Günzburg ist eine besorgniserregende Serie von Diebstählen aufgetreten, die nicht nur für die betroffenen Landwirte, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft von Bedeutung ist. Die Diebe stehlen gezielt Weidezaungeräte, die für die Sicherheit des Viehbestands entscheidend sind. Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die steigenden Herausforderungen, mit denen Landwirte in der Region konfrontiert sind.

Schutz der Landwirtschaft gefährdet

Am Wochenende vom 2. August bis zum 4. August kam es in der Ortschaft Höselhurst zu einem besonders dreisten Diebstahl. Unbekannte Täter entwendeten ein komplettes Weidezaungerät mit Batterie und Rollwagen von einem Landwirt. Der Schaden wird auf etwa 470 Euro geschätzt, was für viele Landwirte eine erhebliche finanzielle Belastung darstellen kann. Das Fehlen solcher Geräte gefährdet nicht nur die Sicherheit der Tiere, sondern auch die wirtschaftliche Stabilität der Betriebe, die auf das Weiden angewiesen sind.

Zweite Tat an einem weiteren Standort

Nur kurze Zeit später, zwischen Freitagabend und Samstagmorgen, wurde ein weiterer Landwirt zwischen Neuburg und Keuschlingen zur Zielscheibe von Dieben. Diese Täter

nahmen nicht nur ein Weidezaungerät samt zugehöriger Batterie, sondern durchtrennten auch einen Elektrozaun und entwendeten weitere 300 Meter Weidezaundraht, was einen Gesamtschaden von rund 750 Euro zur Folge hatte. Interessant zu wissen ist, dass an dieser Stelle bereits eine Woche zuvor ein ähnliches Gerät gestohlen worden war, weshalb der Landwirt bereits ein neues angebracht hatte, um seine Weide zu schützen.

Dringend benötigte Unterstützung der Öffentlichkeit

Die Polizei sucht dringend nach Zeugen, die Hinweise zu diesen Vorfällen geben können. Dies ist besonders wichtig, da solche Verhaltensweisen nicht nur Einzelfälle darstellen, sondern eine alarmierende Tendenz aufzeigen, die die Sicherheit und das Wohlergehen der landwirtschaftlichen Gemeinschaft gefährden könnte. Die örtliche Polizeidienststelle, die PI Krumbach, bittet darum, sich unter der Rufnummer 08282/9050 zu melden, um potenzielle Verdächtige ausfindig zu machen.

Ein Aufruf zur Gemeinschaftsinitiative

Diese Diebstähle sind mehr als nur eine materielle Angelegenheit; sie verdeutlichen die Notwendigkeit von Wachsamkeit und Gemeinschaftsengagement. Landwirte und Anwohner sind aufgefordert, gemeinsam zu arbeiten, um verdächtige Aktivitäten zu beobachten und ihre Nachbarn zu unterstützen. Es ist wichtig, dass die Landwirtschaft nicht nur als Wirtschaftszweig, sondern auch als tragendes Element der Gemeinschaft wahrgenommen wird. Der Schutz der Betriebe ist nicht nur eine Angelegenheit der Landwirte, sondern eine Verantwortung, die uns alle betrifft.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de